



Pressemitteilung

Das Jugendamt Ravensburg und Partner bauen mit „Kita-Einstieg“ Brücken in die frühe Bildung

Ravensburg, den 05.10.2017

Das Jugendamt Ravensburg nimmt am Bundesprogramm „Kita-Einstieg: Brücken bauen in frühe Bildung“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend teil. Damit werden seit September 2017 in der Region niedrigschwellige Angebote gefördert, die den Einstieg in die Kindertagesbetreuung erleichtern. Von 2017 bis 2020 werden dafür eine Koordinierungs- und Netzwerkstelle sowie vier zusätzliche Fachkraftstellen für den Kita-Einstieg geschaffen.

Enge Partner und als Standorte des Projektes sind die Städte Wangen, Isny und Bad Waldsee sowie das Deutsche Rote Kreuz, Kreisverband Ravensburg e.V. eng mit dem Jugendamt Ravensburg verknüpft.

„Durch die Förderung des Bundesprogramms Kita-Einstieg haben unsere Partner und wir die Möglichkeit neue Angebote rund um die frühe Bildung, in Krippen, Kindertageseinrichtungen oder Familientreffs anzubieten, auch Besuche oder Veranstaltungen zur Geburt eines Kindes sind denkbar. Wir können so schon früh umfassend über das System Kindergarten informieren und die Angebote, die sonst nicht überschaubar und transparent angeboten werden, bündeln und vernetzen. Wie bekomme ich einen Kita-Platz, wo muss ich mich anmelden, warum braucht es eine Eingewöhnung, wer sind die Erzieherin in meiner Kita? alles Fragen, die zentral von den Fachkraftstellen beantwortet werden sollen. Eine besondere Bereicherung stellen dabei unsere Kooperationspartnern dar, die sich mit uns auf den Weg machen wollen, Familien, die bisher kaum oder unzureichend von der frühen Bildung profitiert haben, zu erreichen“, erklärt die zuständige Stelle, die Koordinierungs- und Netzwerkmitarbeiterin im Jugendamt Ravensburg.

Damit die Angebote in einer Region effektiv aufeinander abgestimmt sind und gute Brücken in das Regelsystem bilden, werden sie durch die oben genannte Koordinations- und Netzwerkstelle gesteuert und koordiniert. Diese arbeitet darüber hinaus auch mit anderen lokalen Akteurinnen und Akteuren zusammen und vernetzt die vielfältigen Angebote für den Kita-Einstieg in der gesamten Region.

Ein starkes Netz vor Ort

Als mögliche Bausteine können im Projekt in den Kitas der Partnerkommunen Bildungsberatungen in verschiedenen Sprachen angeboten werden, offenen Spiel- und Sprachrunden, persönliche Ansprachen in Flüchtlingsunterkünften, für Kinder und Eltern Hospitationen in den Kitas vor Ort. Aber auch Materialien auf verschiedenen Sprachen, Familienbesucher, Sprachmittel oder Ausbildung von Lotsen und Lotsinnen stehen auf der Agenda. Ein großer bedeutender Teil wird die Gewinnung von Muttersprachlichen Fachkräften für das Berufsbild Kita sein.

Mit dem Bundesprogramm „Kita-Einstieg: Brücken bauen in frühe Bildung“ fördert das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend niedrigschwellige Angebote, die den Zugang zur Kindertagesbetreuung vorbereiten, begleiten und Hürden abbauen. Die Angebote richten sich gezielt an Familien, die bisher nur unzureichend von Kindertagesbetreuung erreicht werden. Von 2017 bis 2020 erhalten die geförderten Standorte dafür jeweils bis zu 150.000 Euro pro Jahr.

Weitere Informationen zum Bundesprogramm „Kita-Einstieg“ finden Sie auf der Webseite www.fruehe-chancen.de/kita-einstieg.

Nähere Informationen erhalten Sie von Ihrer Ansprechperson:

Melanie Ziminski, Tel. 0751 85-3214, melanie.ziminski@landkreis-ravensburg.de